

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-5 Wasser
Teilkriterium	2-5-2 Oberflächenwasser

FACHLICHE BEURTEILUNG DER ZIELERFÜLLUNG

WEST Blau-Grün (BGU)	<p>An festgesetzten Überschwemmungsgebieten werden insgesamt 3,9 ha unmittelbar beeinträchtigt. 3,0 ha davon werden durch den Bau der offenen Stecke überbaut, 0,9 ha Retentionsraum bleibt durch Führung der Trasse auf Brücken weitgehend erhalten.. Zahlreiche Fließgewässer werden von der Trasse gequert. Nach derzeitigem Planungsstand sind die Flächengrößen der unmittelbar beeinträchtigten Fließgewässer sehr gering. Stillgewässer sind nicht von unmittelbaren Beeinträchtigungen betroffen.</p> <p>Gesamtbeurteilung: Da der Verlust an Retentionsraum durch Überbauung bereits bei 3 ha liegt und auch bei Brückenbauwerken Abflusseinschränkungen verbleiben wird die Auswirkung in Bezug auf Einschränkungen von Retentionsraum insgesamt mit einer hohen Erheblichkeit und einer mäßigen Zielerfüllung beurteilt.</p>	2
WEST Orange (OrU)	<p>An festgesetzten Überschwemmungsgebieten werden insgesamt 2,1 ha unmittelbar beeinträchtigt. 1,3 ha werden durch den Bau der offenen Stecke überbaut, 0,8 ha Retentionsraum bleiben durch Führung der Trasse auf einem Brückenbauwerk weitgehend erhalten. Zahlreiche Fließgewässer werden von der Trasse gequert. Nach derzeitigem Planungsstand sind die Flächengrößen der unmittelbar beeinträchtigten Fließgewässer sehr gering. Stillgewässer sind nicht von unmittelbaren Beeinträchtigungen betroffen.</p> <p>Gesamtbeurteilung: Die Einschränkung von Retentionsraum bleibt im Verhältnis zum Bestand an Retentionsraum gering. Der Verlust durch Überbauung bleibt unter < 2 ha. Die Auswirkung wird insgesamt mit einer geringen Erheblichkeit und einer guten Zielerfüllung beurteilt.</p>	4
WEST Violett Umfahrung Burlafingen (ViUB)	<p>An festgesetzten Überschwemmungsgebieten werden insgesamt 3,6 ha unmittelbar beeinträchtigt. (0,1 ha durch den Bau der offenen Stecke, 1,5 ha durch den Bau von Brücken, 1,8 ha durch einen Trog und 0,2 ha durch einen offenen Tunnel). Von einem Hochwasserszenarien-Gebiet 100-jährliches Hochwasser (HQ100) werden 1,5 ha durch den Bau der offenen Strecke und 0,3 ha durch eine Brücke unmittelbar beeinträchtigt. Der dauerhafte Verlust an Retentionsraum liegt somit bei > 3 ha. Zahlreiche Fließgewässer werden von der Trasse gequert. Nach derzeitigem Planungsstand sind die Flächengrößen der unmittelbar beeinträchtigten Fließgewässer sehr gering.</p> <p>Gesamtbeurteilung: Da der Verlust an Retentionsraum durch Überbauung bei > 3 ha liegt und auch bei Brückenbauwerken Abflusseinschränkungen verbleiben wird die Auswirkung in Bezug auf Einschränkungen von Retentionsraum insgesamt mit einer hohen Erheblichkeit und einer mäßigen Zielerfüllung beurteilt.</p>	2

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-5 Wasser
Teilkriterium	2-5-2 Oberflächenwasser

WEST Violett Durchführung Burlafingen (ViDB)	<p>An festgesetzten Überschwemmungsgebieten werden insgesamt 3,6 ha unmittelbar beeinträchtigt. (0,1 ha durch den Bau der offenen Stecke, 1,5 ha durch den Bau von Brücken, 1,8 ha durch einen Trog und 0,2 ha durch einen offenen Tunnel).</p> <p>Von einem Hochwasserszenarien-Gebiet 100-jährliches Hochwasser (HQ100) werden 1,5 ha durch den Bau der offenen Strecke und 0,3 ha durch eine Brücke unmittelbar beeinträchtigt.</p> <p>Der dauerhafte Verlust an Retentionsraum liegt somit bei > 3 ha.</p> <p>Zahlreiche Fließgewässer werden von der Trasse gequert. Nach derzeitigem Planungsstand sind die Flächengrößen der unmittelbar beeinträchtigten Fließgewässer sehr gering.</p> <p>Gesamtbeurteilung: Da der Verlust an Retentionsraum durch Überbauung bei > 3 ha liegt und auch bei Brückenbauwerken Abflusseinschränkungen verbleiben wird die Auswirkung in Bezug auf Einschränkungen von Retentionsraum insgesamt mit einer hohen Erheblichkeit und einer mäßigen Zielerfüllung beurteilt.</p>	2
WEST Türkis (TuU)	<p>An festgesetzten Überschwemmungsgebieten werden insgesamt 3,2 ha unmittelbar beeinträchtigt. (1,7 ha durch den Bau der offenen Stecke, 0,8 ha durch den Bau einer Brücke und 0,7 durch einen Trog).</p> <p>Der dauerhafte Verlust an Retentionsraum liegt somit bei < 3 ha. 0,8 ha Retentionsraum bleiben durch Führung der Trasse auf einem Brückenbauwerk weitgehend erhalten.</p> <p>Zahlreiche Fließgewässer werden von der Trasse gequert. Nach derzeitigem Planungsstand sind die Flächengrößen der unmittelbar beeinträchtigten Fließgewässer sehr gering.</p> <p>Gesamtbeurteilung: Die Auswirkung in Bezug auf Einschränkungen von Retentionsraum wird insgesamt mit einer mittleren Erheblichkeit und einer durchschnittlichen Zielerfüllung beurteilt.</p>	3

BEURTEILUNGSERGEBNISSE-VERBALE BESCHREIBUNG

Da die Trassen von Ost nach West und die Flüsse von Süd nach Nord verlaufen, ergeben sich in allen Varianten Verluste an Retentionsraum im Bereich der Flusstäler. Im Verhältnis zum Bestand an Retentionsraum, sind die Flächenverluste jedoch gering bis sehr gering. Um die Varianten miteinander vergleichen zu können, wird eine Abstufung innerhalb der betroffenen Flächengrößen vorgenommen.

Die geringsten Verluste an Retentionsraum weist die Variante West Orange auf. Diese wurde mit einer guten Zielerfüllung bewertet.

Bei der Variante West Türkis bleibt der dauerhafte Verlust an Retentionsraum bei < 3 ha. Die Trasse erfüllt damit eine durchschnittliche Zielerfüllung.

Mit dauerhaften Retentionsraumverlusten von > 3 ha weisen die Variante West Blau-Grün und die beiden Varianten West Violett eine mäßige Zielerfüllung auf.

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-5 Wasser
Teilkriterium	2-5-2 Oberflächenwasser

Z I E L Sicherstellung der schadlosen Hochwasserabfuhr sowie Minimierung von Beeinträchtigungen

KLASSIFIKATIONSSCHEMA ZIELERFÜLLUNGEN

nicht vergeben	5
gute Zielerfüllung - geringe Erheblichkeit: Verlust an Retentionsraum > 1 - max. 2 ha	4
durchschnittliche Zielerfüllung - durchschnittliche Erheblichkeit: Verlust an Retentionsraum > 2 - 3 ha	3
mäßige Zielerfüllung - hohe Erheblichkeit: Verlust an Retentionsraum > 3 ha	2
nicht vergeben	1
! MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT in Frage gestellt	

FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT**Hauptkriterium** 2-5 Wasser**Teilkriterium** 2-5-2 Oberflächenwasser**BEURTEILUNGSMETHODE**

Die Beurteilung der Erheblichkeit von Auswirkungen von Varianten auf Retentionsräume erfolgt auf Basis einer quantitativen Ermittlung der Flächeninanspruchnahme innerhalb von Überschwemmungsgebieten. Überschwemmungsgebiete sind gemäß Wasserhaushaltsgesetz Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern und sonstigen Gebieten, die bei Hochwasser eines oberirdischen Gewässers überschwemmt oder durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden. Im Raumwiderstand wird unterschieden nach festgesetztem/ vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten sowie HQ_{100} - und HQ_{extrem} -Gebieten. Da die beiden letzteren zum Großteil ihrer Fläche von bereits festgesetzten Überschwemmungsgebieten abgedeckt werden und nur zu einem geringeren Flächenanteil über diese hinausgehen, wird auf eine Gewichtung der unterschiedlichen Gebiete in der Beurteilung verzichtet und eine Gesamtfläche Retentionsraum für die Beurteilung herangezogen, dessen Raumwiderstand als sehr hoch betrachtet wird.

Eine Beurteilung der Indikatoren "Gewässerverlegungen" sowie "Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme (WRRL)" ist zum derzeitigen Planungsstand nicht möglich.

Datengrundlagen: Landesamt für Umwelt

RAUMWIDERSTAND

Es erfolgt keine differenzierte Einstufung (siehe Beurteilung)

METHODE ZUSAMMENFÜHRUNG DER INDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DES TEILKRITERIUMS

Da nur der Indikator "Einschränkung von Retentionsräumen" beurteilt wird, besteht keine Notwendigkeit der Zusammenführen mehrerer Indikatoren.

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-5 Wasser
Teilkriterium	2-5-2 Oberflächenwasser

MENGENGERÜST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEURTEILUNG

	Indikator 1 Einschränkung von Retentionsräumen
WEST Blau-Grün (BGU)	RAUMWIDERSTAND sehr hoher Raumwiderstand Vorkommen festgesetzter Überschwemmungsgebiete
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit festgesetzter Überschwemmungsgebiete 3,9 ha
WEST Orange (OrU)	RAUMWIDERSTAND sehr hoher Raumwiderstand Vorkommen festgesetztenr Überschwemmungsgebiete
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit festgesetzter Überschwemmungsgebiete 2,1 ha
WEST Violett Durchföhrung Burlafingen (ViDB)	RAUMWIDERSTAND sehr hoher Raumwiderstand Vorkommen festgesetzter Überschwemmungsgebiete hoher Raumwiderstand Vorkommen von Hochwasserszenarien-Gebiet HQ100
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit festgesetzter Überschwemmungsgebiete 3,6 ha Betroffenheit HQ100-Gebiet 1,8 ha
West Violett Umföhrung Burlafingen	RAUMWIDERSTAND sehr hoher Raumwiderstand Vorkommen festgesetzter Überschwemmungsgebiete hoher Raumwiderstand Vorkommen von Hochwasserszenarien-Gebiet HQ100
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit festgesetzter Überschwemmungsgebiete 3,6 ha Betroffenheit HQ100-Gebiet 1,8 ha
WEST Türkis (TuU)	RAUMWIDERSTAND sehr hoher Raumwiderstand Vorkommen festgesetzter Überschwemmungsgebiete
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit festgesetzter Überschwemmungsgebiete 3,2 ha